

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Literatur	19
<i>Christof Aichner</i>	
Die Selbststeuerung der Wissenschaft: Der FWF	25
1. Einleitung	25
2. Vorgeschichte und Gründung des FWF	27
3. Entwicklung des Fonds	31
4. Auswirkungen der Tätigkeit des Fonds und Wechselwirkungen zwischen Fonds und Universitäten	50
5. Schluss	57
Literatur	58
Interviews	65
<i>Peter Biegelbauer</i>	
25 Jahre staatliche Steuerungsversuche in der österreichischen FTI-Politik: Neue Lösungen, alte Probleme	67
1. Einleitung	67
2. Geschichte der staatlichen FTI-Steuerungsinstrumente	69
3. Entwicklungen, Veränderungen, Auswirkungen	85
4. Zusammenfassung: Vieles verändert sich, vieles bleibt gleich	95
Literatur	101
Anhang: Tabellen	107
<i>Michael Dinges</i>	
Öffentliche FTI-Projektfinanzierung in Österreich: Ausmaß und Bedeutung im Innovationssystem	109
1. Ausgangslage	109
2. Zielsetzung	109
3. Definition von Projektfinanzierung	110
4. Förderinstitutionen und Instrumente	113
5. Quantitative Verortung der öffentlichen Forschungsprojektfinanzierung in Österreich	121
6. Einfluss der Projektförderung auf AkteurInnen des FTI-Systems	130
7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	137
Literatur	138

*Erich Griebler*

„Weil das so ein heißes Thema ist, rühren wir das besser nicht an.“	
Zur Regulierung kontroverser biomedizinischer Forschung in Österreich	143
1. Transplantation	144
2. Gendiagnostik am Menschen	149
3. Exkurs: Schwangerschaftsabbruch	154
4. Humane embryonale Stammzellen	161
5. Fazit	173
Literatur	179
Anhang: Interviews	186

*Karl H. Müller*

Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in Österreich 1965–2009:	
Eine dynamische Netzwerkperspektive	187
1. Eine homogenisierte Netzwerk-Sprache	188
2. Netzwerk-Dynamiken	192
3. Catching-up und lange Tertiarisierung 1965–1995	199
4. Die Phase der innovationsstaatlichen Globalisierung seit 1995	207
5. Ausblicke	212
Literatur	216

*Thomas König*

Die Geschichte der Disziplin Politikwissenschaft im Verhältnis zu österreichischer Forschungspolitik und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	223
1. Etablierung der Disziplin	224
2. Die Mühen der Klein(staaten)politologie	230
3. Aufschwung in die Stagnation	236
4. Dynamisierung und Normalisierung	243
5. Wozu eigentlich Politikwissenschaft?	250
Literatur	251

*Christian Fleck*

Die Entwicklung der Soziologie in Österreich	259
1. Erinnerungspolitische Vorbemerkung	259
2. Anstöße kamen nur von außen	260
3. Akteure	263
4. Institutionelle Entwicklung	264
5. Soziologische Forschung der 1950er Jahre	265
6. Hochschulreform 1966	267
7. Sozialdemokratische Öffnung	270
8. Der Import kritischer Theorie und anderer Preziosen	272
9. Publikationsinitiativen	276
10. Stotternde Etablierung der Soziologie	278
11. Habilitationen und deren Rezeption	281
12. Gründerzeit	281

13. Österreichs Soziologie im Wettbewerb	282
14. Österreich im SSCI	285
15. Österreichs Soziologie am Beginn des 21. Jahrhunderts	288
Literatur	290

*Ulrike Felt, Maximilian Fochler*

Riskante Verwicklungen des Epistemischen, Strukturellen und Biographischen: Governance-Strukturen und deren mikropolitische Implikationen für das akademische Leben	297
1. Einleitung	297
2. Forschungspolitischer Wandel in Österreich – Versuche einer Steuerung von Forschung, Technologie und Innovation	300
3. Ordnen, Vermessen und Überwachen: Steuerungswirkungen im Wissenschaftssystem	304
4. Perfektes Timing: Governing time – timing governance	310
5. Biographien und Karrieren in den Lebenswissenschaften	315
6. Diskussion und Konklusion	321
Literatur	325

Abkürzungsverzeichnis	329
-----------------------	-----

AutorInnenverzeichnis	331
-----------------------	-----